

Medieninformation

Mennekes investiert in neues Logistikzentrum sowie Fertigung in Welschen-Ennest

Die Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG hat am 29. April das neue Logistikzentrum sowie die neue Fertigung für Elektromobilitätskomponenten in Welschen-Ennest im Kreise der Mitarbeiter offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Der Umbau der ehemaligen Deller-Halle erfolgte in nur vier Monaten inklusive der Planung. Das Volumen wurde im Vergleich zum bisherigen Lager mehr als verdreifacht. Auf einer Lagerfläche von 5.500 Quadratmetern wurden über 2.600 Palettenstellplätze geschaffen. Außerdem wurden rund 350 laufende Meter Fachboden-Regale installiert. Aneinandergereiht entspricht dies einer Lagerfläche von fast zweieinhalb Kilometern Länge.

Dank eines integrierten SAP-Lagerverwaltungssystems erfolgen Auftragssteuerung und -abwicklung von der Auftragserfassung im Vertrieb bis zu Kommissionierung und Versand papierlos. Export-Aufträge werden über das sogenannte ATLAS-System (Automatisiertes Tarif- und lokales Zollabwicklungssystem) abgewickelt. Das auf die Anforderungen des Unternehmens angepasste Warenwirtschaftssystem sorgt für die richtige Steuerung und ist auch für zukünftige Anforderungen gerüstet.

Im neuen Logistikzentrum werden sowohl die Fertigprodukte des sogenannten Kerngeschäfts, also Industriesteckvorrichtungen, als auch Ladesysteme für die Elektromobilität gelagert, kommissioniert und von hier in die ganze Welt versendet. Über 12 Millionen Produkte werden pro Jahr umgeschlagen, das entspricht rund 16.000

MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Burkhard Rarbach, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. 0 27 23 / 41 - 380, Fax 0 27 23 / 41 - 49 380, E-Mail burkhard.rarbach@MENNEKES.de

Medieninformation

Paletten, die per Spedition versendet und 50.000 Paketen, die per Paketdienst geliefert werden.

Der Umzug aus dem bisherigen Lager wurde in nur vier Tagen realisiert. Die Organisation erfolgte in Eigenregie unter Mitwirkung von bis zu 50 Mennekes Mitarbeitern. Es galt, rund 1.600 Paletten auszulagern, von einem Lager ins andere zu transportieren, und dort wieder einzulagern. „Der Umzug verlief perfekt und alles funktionierte auf Anhieb reibungslos, so dass unsere Kunden von dem Umzug nichts mitbekommen haben. Deshalb gilt unser besonderer Dank allen beteiligten Mitarbeitern, ohne die das Ganze nicht möglich gewesen wäre“, lässt Stephan Brinkmann, Bereichsleiter Einkauf und Logistik, den Umzug noch einmal Revue passieren.

Bisheriges Lager als Fertigungsstätte für Elektromobilitätskomponenten

Mennekes ist Entwickler der weltweit genormten Typ 2 Ladesteckvorrichtungen, welche vor kurzem von der EU-Kommission als gemeinsamer Standard für ganz Europa vorgeschlagen wurden. Als Pionier für Elektromobilitätslösungen können die Kirchhundemer dabei als einziger Hersteller alle Felder von kompletten Ladesystemen über Ladekabel bis hin zu Komponenten für Elektrofahrzeuge bedienen.

Viele namhafte Automobilhersteller beziehen solche Komponenten bei Mennekes. Dieser Entwicklung trägt das Unternehmen Rechnung und nutzt das bisherige Lager in Welschen-Ennest als Fertigungsstandort. Auf rund 3.000 Quadratmetern finden Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Ladekabeln und Fahrzeug-Komponenten Platz. Neben den bereits bestehenden Büroflächen sowie den Fertigungs- und Montageplätzen

MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Burkhard Rarbach, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. 0 27 23 / 41 - 380, Fax 0 27 23 / 41 - 49 380, E-Mail burkhard.rarbach@MENNEKES.de

Medieninformation

werden sukzessive eine eigene Kontakteilfertigung sowie eine Spritzerei errichtet. Insgesamt werden hier bis zu 30 Arbeitsplätze entstehen.

Insgesamt investierte Mennekes über 2,5 Millionen Euro in die Umbauten.

„Wir sind froh, dass wir jetzt über ausreichende Kapazitäten nicht nur für den Augenblick verfügen, sondern am jetzigen Standort auch weiter wachsen können“, erläutert der geschäftsführende Gesellschafter Walter Mennekes. Dieses Wachstum wird einerseits durch die weltweiten Aktivitäten mit Industriesteckvorrichtungen generiert, andererseits erwartet Mennekes eine dynamische Entwicklung bei Komponenten und Ladesystemen für die Elektromobilität.

MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Burkhard Rarbach, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. 0 27 23 / 41 - 380, Fax 0 27 23 / 41 - 49 380, E-Mail burkhard.rarbach@MENNEKES.de

Medieninformation

Bild 1:



Im Kreise der Mitarbeiter in Welschen-Ennest übergaben (v.l.n.r.) Stephan Brinkmann (Bereichsleiter Einkauf und Logistik), Johannes Höwer (Leiter Komponenten Fertigung), Olaf Bender (Leiter Logistikzentrum) und Walter Mennekes (Geschäftsführender Gesellschafter) das neue Logistikzentrum sowie die Fertigung für Elektromobilitätskomponenten offiziell ihrer Bestimmung.

MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Burkhard Rarbach, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. 0 27 23 / 41 - 380, Fax 0 27 23 / 41 - 49 380, E-Mail burkhard.rarbach@MENNEKES.de

Medieninformation

Bild 2:



Das neue Mennekes Zentrallager „M6“ in Welschen-Ennest bietet über 2.600 Palettenstellplätze und 2.400 Fachbodenplätze sowie über 600 Quadratmeter Versandfläche. Von hier aus gehen Industriesteckvorrichtungen und Elektromobilitätsprodukte in 90 Länder der Welt.

MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Burkhard Rarbach, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. 0 27 23 / 41 - 380, Fax 0 27 23 / 41 - 49 380, E-Mail burkhard.rarbach@MENNEKES.de

Medieninformation

3.763 Zeichen inkl. Leerzeichen

Kirchhundem, 29.04.2013

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten.

Die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG wurde 1935 gegründet und ist Entwickler des deutschen Normentwurfs für Ladesteckvorrichtungen sowie führender Hersteller von Industriesteckvorrichtungen. Das Unternehmen ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 90 Ländern präsent und beschäftigt weltweit mehr als 900 Mitarbeiter, davon zwei Drittel in Deutschland. Die Produktpalette umfasst genormte industrielle Steckvorrichtungen in über 11.000 verschiedenen Ausführungen und Bauformen sowie Ladesteckvorrichtungen für Elektrofahrzeuge, welche als erste überhaupt das VDE-Prüfzeichen erhalten haben. MENNEKES betrachtet das Thema Elektromobilität ganzheitlich und kann alle Felder von der Fahrzeugsteckvorrichtung über das Ladekabel bis hin zu kompletten Ladestationen bedienen. Die Lösungen entsprechen somit optimal den Anforderungen der Automobilhersteller, Energieversorger und Verbraucher. Die MENNEKES-Gruppe erwirtschaftete im zurückliegenden Geschäftsjahr einen konsolidierten Umsatz von über 110 Millionen Euro. Mehr als die Hälfte des Umsatzes wird im Export erzielt.

Weitere Informationen unter www.MENNEKES.de und www.MENNEKES-emobility.de sowie auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [YouTube](#).

MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Burkhard Rarbach, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. 0 27 23 / 41 - 380, Fax 0 27 23 / 41 - 49 380, E-Mail burkhard.rarbach@MENNEKES.de